

# Dantherm Filtration Holding A/S: Entscheidung für ecspand SharePoint Compliance



Dantherm Filtration suchte eine Lösung, um das Projektmanagement und den Projektablauf zu optimieren. Gleichzeitig sollten DMS-Funktionen für die Mitarbeiter geschaffen werden: Anforderungen, die Dantherm Filtration heute bestens mit ecspand erfüllt.

Dantherm Filtration ([www.danthermfiltration.com](http://www.danthermfiltration.com)) ist ein weltweit führender Hersteller von Entstaubungsanlagen und Anlagen zur Luftreinhaltung für die Industrie.

Dantherm Filtration hat sich auf die Sonderanfertigung nach Kundenwunsch und Kundenbedürfnis spezialisiert. Seit Mai 2010 ist Dantherm Filtration Teil der schwedischen Nederman Gruppe. Durch diese Verbindung wird die Erfahrung und das Fachwissen beider international bekannten Hersteller kombi-

niert, um den Kunden noch mehr Effizienz, absolute Betriebssicherheit, einen niedrigen Energieverbrauch unter Einhaltung aller erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen, zu bieten. Der Schwerpunkt liegt in folgenden Industrien: Gießerei, Stahl, Steine-Erden, Asphalt, Aluminium, der Müllverbrennung bzw. der energiegewinnenden Industrien und Zement. Über 40 Jahre Erfahrung als Systemlieferant im Filter- und Anlagenbau spiegeln sich in den Referenzlisten wider.

## ■ Ausgangssituation

Axel Häußermann, IT Manager ERP System bei der Dantherm Filtration GmbH in Friesenheim, berichtet, dass schon seit Jahren die Probleme bei der Ablage und beim Wiederfinden von Dokumenten existierten. *„Wir nutzten den Windows Explorer und eine sehr komplexe Ordnerstruktur, um elektronische Dokumente abzulegen. Dieses Konstrukt wurde über die Jahre immer monströser.“*

So passierte es immer wieder, dass ein Anwender Hunderte von Projektordnern aus Versehen verschob oder sogar löschte. Außerdem konnten Projekte und Ersatzteilaufträge nur mit großem Aufwand einer Anlage zugeordnet werden.

Die Suche nach Dokumenten in dieser Explorer-Struktur war nahezu unmöglich und sehr zeitaufwändig. Die Papierdokumente wurden in Akten und in verschiedenen Archiven abgelegt. Auch hier war die Beschaffung der Akten mühsam und es passierte immer wieder, dass ein Aktenordner nicht mehr auffindbar war.

## ■ Projekt

Die Anforderungen an das neue System waren genau definiert: Ersetzen des entsprechenden Laufwerks (alle projektrele-



Foto: Dantherm Filtration

vanten Dokumente sollen archiviert werden); Schaffung eines Langzeitarchivs; schneller, einfacher, unternehmensweiter Zugriff auf Dokumente und darin enthaltener Informationen; Wiederfinden der Daten; Rechteverwaltung; Versionsmanagement (wer hat wann, was geändert); Elektronische Erfassung der Eingangsdokumente (zentrales Einscannen,

→ Indexierung bzw. Verschlagwortung manuell → Archivierung); Workflow Szenarien; Offline-Funktionalität; einfache und effiziente Administration.

Bei der Marktsondierung durch Studien (VOI), Fachliteratur, Vorträge und das Internet wurde Dantherm auch auf d.3 von d.velop aufmerksam.

Nach intensiver Prüfung blieben drei Anbieter übrig, die dann ihr entsprechendes System unter den Augen der Key User des DMS Projektes (mindestens 1 Mitarbeiter pro Abteilung, insgesamt ca. 20 Personen) präsentieren mussten. Danach wurde intern anonym eine Befragung gestartet, welches System das Richtige aus Sicht des Anwenders wäre und warum. Das Ergebnis der Befragung war eindeutig: das beste System war d.velop – „Bei d.velop hat das Gesamtpaket einfach gepasst, ob die Darstellung von Dokumenten und Datensätzen in Ordnerstrukturen, die Visualisierung mit PDF Viewer, die Suchmaschine oder die rechtssichere Archivierung.“

Parallel zur Entscheidung für d.velop d.3 wurde ein neuer IT Chef in Dänemark benannt, der auch für Dantherm in Deutschland ein Microsoft SharePoint-basiertes System einsetzen wollte. Damit war d.3 eigentlich wieder aus dem Rennen. Doch es wurde schnell klar, dass die Standard-Funktionalitäten des SharePoint nicht ausreichend waren, um die Anforderungen zu erfüllen. Axel Häußermann: „Glücklicherweise war d.velop zu dem Zeitpunkt der einzige Anbieter auf dem Markt, der seine Funktionen als Services in SharePoint zu Verfügung stellen konnte und eine volle Integration in den SharePoint anbot.“

Dantherm konzipierte gemeinsam mit dem ecspand-Team ein Projekt, das aus drei Komponenten besteht: Standard SharePoint, zusätzlich programmierte Funktionen in SharePoint und ecspand.

„Auch wenn wir zu den ersten Kunden von ecspand gehörten, so waren wir von Anfang an von der Lösung überzeugt. Für unsere Kollegen in Dänemark war ausschlaggebend, dass ecspand ein Standard-Produkt ist und keine Individuallösung.“

#### ■ Projektverlauf

Die Projektphase war sehr produktiv, „denn da wir eine der ersten Firmen waren, die die ecspand Lösung einsetzte, konnten wir uns mit Ideen und neuen Funktionen einbringen. Gemeinsam haben wir optimiert und neue Ideen eingebracht.“

## Warum fiel die Entscheidung auf ecspand, die SharePoint-ECM-Lösung von d.velop?

Axel Häußermann, IT Manager ERP System: „Die Lösung Microsoft SharePoint in Verbindung mit ecspand ermöglicht uns die Schaffung von Projekt- und Ersatzteilauftragsakten. Dokumente werden so einfach und schnell wiedergefunden. Über die ecspand Lösung können zusätzlich komplexe Ordnerstrukturen abgebildet werden. Dies alles resultiert in eine bessere Projekt-Zusammenarbeit und -Abwicklung und ist eine große Hilfe beim Arbeiten mit und Wiederfinden von Dokumenten.“

Dantherm hat folgende Module im Einsatz:

ecspand basis	ecspand Image Service
ecspand Search	ecspand Compliance Service
ecspand Folderplan	d.capture batch
ecspand Rendition Service	d.cas

Das System wird seit Juni 2010 in allen Abteilungen eingesetzt – Schwerpunkt Projektverwaltung und Ersatzteilauftragsverwaltung. Im Moment werden ca. 100 - 200 Dokumente oder Änderungen an Dokumenten pro Tag bearbeitet. Es sind 100 Arbeitsplätze mit ecspand ausgestattet und im Moment arbeiten durchschnittlich 40 Anwender täglich am System. Das komplette Haus wurde in einer Eintageschulung geschult, d. h. 12 Gruppen mit 8-10 Personen.

Die Vorteile durch den Einsatz von ecspand machten sich schnell bemerkbar: kürzere Reaktionszeiten bei Kundenfragen; alle Dokumente eines Projektes oder Ersatzteilauftrages sind an einer zentralen Stelle abgelegt, Versionierung ermöglicht Zugriff auf alte Versionen, Übersichtlichkeit durch Ordnerstrukturen, u. v. m.

#### ■ Fazit

Axel Häußermann ist überzeugt, dass mit ecspand die richtige Entscheidung getroffen wurde: „Nur auf die SharePoint Funktionalität zu vertrauen, wäre bei unseren Anforderungen nicht möglich gewesen. ecspand integriert sich nahtlos in unsere vorhandene Struktur der komplexen SharePoint-Lösung.“

Der ERP-Profi weiß, dass das ecspand-Team stetig an den Lösungen arbeitet und freut sich auf die weiteren Funktionalitäten, die das Leben der Anwender noch weiter vereinfachen. Dantherm wird den Weg weiter mit ecspand gehen und auch die Themen Workflow, zentrales Scannen, Anbindung an das ERP System, etc. mit der SharePoint-Lösung realisieren.



Foto: Dantherm Filtration

Stand: September 2010 - bsg